

Schulentwicklung in Meerbusch

- durch Nutzung der Kompetenzen der Leitungen aller Meerbuscher Schulen
- orientiert am Bedarf
- orientiert am Elternwahlverhalten (aktuelle Anmeldezahlen)
- genehmigungsfähig
- zukunftsorientiert

Lösungsansätze/ Fragen

**Neue
Gesamtschule**

**Ausbau
Gesamtschule
(Raumerweiterung)**

Dependance

**Gesamtschule
in Lank?**

Gebäudetausch

**Verteilung auf
Ortsteile**

**Ausbau Realschule
(Raumerweiterung)**

**Seiteneinsteiger-
möglichkeit**

**aktuelle
Anmeldezahlen +
Schulformwechsler**

Neue Gesamtschule

- Standort?
- Bestehende Gebäude nicht nutzbar
- Gebäudetausch
- Neubau kann nur langfristig geplant werden
- Genehmigung? Kein Nachweis ausreichender Anmeldezahlen noch aussagefähige Prognose
- Reicht die Nachfrage auch für 4 Oberstufen?

Ausbau der Gesamtschule

- Führt zu einer Lernfabrik
- Schulstandort Büberich (allein) könnte zu Abwanderungstendenzen aus Lank, Strümp und Osterath führen
- Ausbau könnte zur sukzessiven Auflösung der Realschule führen
- Gesamtschule (geschlossenes System) bietet kaum Kapazität für Schulformwechsler (vom Gymnasium) und Seiteneinsteiger („Flüchtlinge“)

Dependance-Lösung

- Kein Gebäude für eine Dependance mit weiteren 3 Zügen
- Schulkonzept und differenzierter Unterricht wie derzeit gelebt ist nicht mehr umsetzbar
- Der Montessoriaspekt würde verloren gehen
- Tutoren- oder Partnerschaftsklassen wären nicht mehr möglich (Kleine lernen von den Großen)
 —→ Lernfabrik
- Qualitätsverluste durch weniger Präsenzzeiten der Lehrkräfte für die Kinder

Ausbau der Realschule

- Übernahme von Inklusionskindern
- Übernahme von Seiteneinsteigern („Flüchtlinge“)
- G9-System (Einstieg in die Oberstufe → Abitur)
- Übermittagsbetreuung/ Ganztag?

Aktuelle Bedarfe

- Anmelde-/Ablehnungszahlen
- 44 Erstanmeldungen an der Realschule
- 50 Ablehnungen an der Gesamtschule
- 22 gymnasiale Schulformwechsler suchen zum neuen Schuljahr einen Platz an der Realschule
- Neue Seiteneinsteiger? („Flüchtlinge“)